

U+ Vertretung in Hessen

Beitrag von „Ladycroft“ vom 27. Februar 2008 11:28

Hallo,

also ich arbeite auch als U+ Kraft an einer Grund-Haupt-Realschule. Ich kann nur sagen, dass es mir sehr viel Spaß macht und dass ich es nicht missen möchte als Vorbereitung fürs Ref.

Zur Durchführung: wenn ich das Glück habe, dass die Lehrerin/der Lehrer mir etwas vorbereitet hat, dann mache ich das auch mit den Schülern. Neulich war eine Lehrerin die ganze Woche krank und hat mir eine Mappe für SU, Deutsch und Mathe zusammengestellt, ich konnte entscheiden, was ich wann machen wollte. Da hab ich mich daheim hingesetzt und einen Plan für die Woche erstellt, was wann am sinnvollsten wäre. Hat auch sehr gut geklappt! Ich denke, dass man es als Vertretung sehr ernst nehmen sollte, wenn der Lehrer etwas vorbereitet. Am Ende der Stunde gibt es bei mir oft ein Spiel, was die Schüler sich wünschen dürfen, sofern sie gut gearbeitet haben. Klappt auch immer gut.

Für den Fall, dass ich nichts bekomme, habe ich eine Notfallmappe zusammen gestellt (privat) und was immer ein guter Hinweis ist, ist das Klassenbuch. Da schaue ich hinein, was beim letzten Mal in der Stunde dran war und versuche dann, möglichst schnell und effektiv im Kopf etwas zu basteln, was sinnvoll sein könnte, da ich ja im Stoff nicht weiter gehen darf. Das klappt auch schon recht gut.

Die Namen lerne ich schnell, indem ich mir zu Beginn der Stunde alle aufschreibe und zwar so, wie die Schüler sitzen. Außerdem merke ich mir zu jedem Schüler ein kleines Detail, natürlich keine Klamotten oder so, sondern eher etwas, was dauerhaft bleibt. Ich stelle mich kurz vor, erzähle, dass ich auch Lehrerin werden will und welche Fächer ich studiert habe. Dann sage ich den Schülern ganz klar, dass ich gerne ihre Namen aufschreiben möchte, damit ich sie nicht mit "he du da" anreden muß. Das finden sie immer ganz toll.

Wenn ich so gar nicht weiß, was ich tun soll, dann nutze ich natürlich die Materialien, die in der Klasse stehen (man findet immer Bücher auf den Fensterbrettern) oder ich frag im Lehrerzimmer die Lehrerin, die sich um den Vertretungsplan kümmert kurz nach Materialien. Sie kennt die Klassen und sagt mir zwei oder drei Stichwörter und dann geht das schon. Und ich denke, bei 26 Euro Stundenlohn kann man sich auch ein bißchen anstrengen und mal selber Materialien suchen!

Autoritätsprobleme hatte ich bisher keine, im Gegenteil, die Schüler akzeptieren mich als "Lehrkraft" und ich bin auch schon oft geholt worden, wenn es darum ging Streit zu schlichten o.ä.

Als Vorbereitung fürs Ref ist U+ auf jeden Fall geeignet!

Liebe Grüße